

LANDKREIS WESERMARSCH



Schnell alarmiert und rechtzeitig zu Stelle waren die Ortswehren aus Berne und Weserdeich in der Graf-von-Münnich-Straße in Berne.

FOTO: FEUERWEHR BERNE

Lob für aufmerksame Nachbarn

Garagenbrand wurde in früher Entstehungsphase schnell gelöscht

Von unserem Redakteur
Volker J. Wesslau

BERNE. Nur geringer Sachschaden entstand am Sonnabend bei einem Garagenbrand an der Graf-von-Münnich-Straße in Berne. Dabei waren die Ortswehren Berne und Weserdeich mit 25 Feuerwehrleuten und fünf Fahrzeugen im Einsatz.

Nachbarn hatten die Feuerwehr alarmiert, nachdem sie festgestellt hatten, dass unter einem geschlossenen Garagentor Brandgeruch herausdrang. Während sich zwei Feuerwehrmänner mit schwerem Atemschutzgerät ausrüsteten, brachten zwei andere Feuerwehrleute schon mal den Hochleistungslüfter in Stellung. Durch eine Seitentür drang die Feuerwehr dann mit dem Schnellangriffsschlauch des Tanklösch-

fahrzeugs zum Brandherd vor: Im hinteren Bereich der Garage brannten einige Kohlereste, die mit wenig Wasser schnell abg gelöscht werden konnten.

Dass der Brand in einer frühen Entstehungsphase gelöscht werden konnte, war nach Aussage von Ortsbrandmeister Stefan Krings nur der Aufmerksamkeit der Nachbarn zu verdanken. „Eine Viertelstunde später wären weitere in der Garage gelagerte Gegenstände und der Wagen ein Raub der Flammen geworden und der Schaden wäre erheblich größer gewesen.“ Bei Dunkelheit hätte vermutlich niemand den Rauch bemerkt und das angebaute Wohnhaus wäre auch gefährdet gewesen. Ortsbrandmeister Krings wies noch mal „auf die wichtige und überaus sinnvolle Installation von Rauchmeldern in brandgefährdeten Bereichen“ hin.